

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Oldenburgisches Gemeinde-Blatt. 1854-1903
37 (1890)**

13 (27.3.1890)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-704880](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-704880)

Oldenburgisches Gemeinde-Blatt.

Erscheint wöchentlich: Donnerstags. Vierteljährl. Pränum.-Preis 50 S.

1890. Donnerstag, 27. März. **N^o. 13.**

Bericht

der Armenkommission der Stadtgemeinde Oldenburg über den Zustand des Armenwesens im Rechnungsjahre 1. Mai 1888/89.

Auch in diesem Jahre darf vorausgeschickt werden, daß der nachfolgende Bericht in der Art der Zusammenstellung möglichst denjenigen der letztverfloffenen Jahre zum Zwecke einer besseren Vergleichung nachgebildet ist und nur da, wo Aenderungen zu verzeichnen waren, Abweichungen eingetreten sind.

Die gesammten Einnahmen der Armenkasse pro 1888/89 haben nach der vom Armenrechnungsführer abgelegten und der vorschriftsmäßigen Vorprüfung Seitens der Armenkommission unterzogenen Rechnung betragen 73 281 M 80 S,
die Ausgaben 67 479 „ 34 „

so daß ein günstigerer Abschluß erzielt ist von 5 802 M 46 S, welcher nebst den verbliebenen Restanten von 906 M 9 S der nächstjährigen Rechnung zugute kommt.

Die einzelnen Positionen anlangend, so wird unter **A.** eine übersichtliche Vergleichung der Rechnungs- mit den Voranschlagsbeträgen angelegt.

Es sind an Umlagen erhoben 31% der Einkommensteuer mit 50 965 M 16 S, abzüglich 234 M 72 S zum Abgang beordnete Ausstände —, gleich bei einer Bevölkerungszahl nach der letzten Zählung von 21 438 pro Kopf 2 M 38 S.

Hierin eingeschlossen sind die nach der Verordnung vom 5. März 1887 von Militärpersonen zu entrichtenden Abgaben für Gemeindezwecke, an welchen die Armenkasse pro 1888/89 mit 511 M 18 S participirte.

Im Jahre 1887/88 sind an Umlagen erhoben 28% mit 2 M 6 S pro Kopf.



Die wirklichen Erfordernisse pro 1888/89 beliefen sich auf 59 059 *M* 64 *S* und hätten unter Berücksichtigung der anderweiten Jahres-Einnahmen an Zinsen, Zuschüssen zc. von 12 061 *M* 23 *S*, jedoch ausschließlich der Ueberträge aus früheren Jahren ca. 28,6% der Einkommensteuer erfordert, so daß ca. 2,4% mit rund 3800 *M* zuviel ausgeschrieben sind, welche Mehreinnahmen durch erhöhte Ueberträge für 1889/90 von 6708 *M* 55 *S* gegen 2903 *M* 19 *S* im Vorjahre in Erscheinung treten.

Für die in herrschaftlichen Gebäuden wohnenden Hofbeamten zahlte Se. Königliche Hoheit der Großherzog wie früher einen jährlichen Zuschuß von 1320 *M*, wofür das Dienst-einkommen dieser Hofbeamten zu Armenbeiträgen nicht herangezogen wird.

An Armenunterstützungen sind aufgewandt insgesamt 43 296 *M* 52 *S*,
worin jedoch bezüglich des Armenarbeitshauses nicht inbegriffen sind:

Zinsen	2380 <i>M</i> — <i>S</i>
Abtrag	1750 " — "
Gehalte	1980 " — "
Abgaben und Brandkassen-Beitrag	145 " 29 "
Unterhaltung des Gebäudes und Grundstücks	367 " 74 "
	<hr/>
	6623 <i>M</i> 03 <i>S</i> .

In der Anlage **B.** wird eine genauere Zusammenstellung der einzelnen Unterstützungsarten, in Anlage **C.** eine Vertheilung derselben auf die Total- und Partial-Armen angelegt. Die Anlage **D.** enthält eine Zusammenstellung der der hiesigen Gemeinde angehörenden unterstützten Personen nach den von den Herren Armenvätern aufgestellten, unter Nr. 1—21 angelegten Armenlisten.

Nach diesen Zusammenstellungen belief sich die Anzahl der Unterstützten sowie die gewährten Unterstützungen auf:

		pro Kopf
Arme überhaupt	1888/89: 545 = 43 296,52 <i>M</i> ,	79,44 <i>M</i>
	1887/88: 508 = 44 784,81 " "	88,16 " "
und zwar:		
Total-Arme	1888/89: 252 = 34 047,45 " "	135,11 " "
	darunter 1887/88: 261 = 34 880,61 " "	133,45 " "

Armenhaus nach Anlage C.	10 245,08	M			
Zinsen, Abtrag, Gehalte 2c. speciell für das Armenarbeits- haus, wie auf der vorhergehenden Seite specificirt	6 623,03	M	pro Kopf		
1888/89: 89	16 868,11	M	189,53	M	
			täglich	51,9	§
1887/88: 107	16 821,56	M	157,21	M	
			täglich	43,1	§
Partial-Arme { 1888/89: 293 = 9249,07	M	31,57	M		
{ 1887/88: 247 = 9954,20	"	40,30	"		
Ausverbungen bezw. in Anstalten — mit Ausnahme des Armenarbeitshauses — untergebracht waren:					
im Ganzen { 1888/89: 134 Personen					
{ 1887/88: 131 Personen					
und zwar:			Männer.	Frauen.	Knab. Mädch. Zuf.
bei Privaten: { 1888/89: 2 7 51 34 94					
{ 1887/88: 1 — 50 40 91					
davon in Zwangs- erziehung: { 1888/89: Niemand					
{ 1887/88: — — — 2 2					
in Anstalten: { 1888/89: 16 12 6 6 40					
{ 1887/88: 17 16 4 3 40					
nämlich:					
Bewahranstalt { 1888/89: 9 7 — — 16					
Blankenburg: { 1887/88: 9 5 — — 14					
Irrenheilanstalt { 1888/89: 2 1 — — 3					
Wethen: { 1887/88: 2 5 — — 7					
Irrenheilanstalt { 1888/89: — 1 — — 1					
Liebenburg: { 1887/88: — 1 — — 1					
Idiotenanstalt { 1888/89: — — — 3 3					
Oldenburg: { 1887/88: — — — 2 2					
Zwangsarbeits- bzw. Besserungsan- stalt Bechta: { 1888/89: 5 3 5 2 15					
{ 1887/88: 6 5 3 — 14					
Taubstummenan- stalt Wildeshausen: { 1888/89: — — — 1 1					
{ 1887/88: — — — 1 1					
Blindenanstalt { 1888/89: — — 1 — 1					
Hannover: { 1887/88: — — 1 — 1					
Unterstützungsvorschüsse sind geleistet worden:					
für andere Gemeinden: { 1888/89 5965	M	70	§		
{ 1887/88 7708	"	12	"		
an hiesige Personen: { 1888/89 keine					
{ 1887/88 keine					

Die allgemeinen Geschäfts- und Verwaltungskosten beliefen sich auf 2034 *M* 62 *S*, die sonstigen Ausgaben als Sporteln, Transportkosten, kleine Weihnachtsgeschenke zc. auf 639 *M* 77 *S*. Den letzteren (Weihnachtsgeschenken) standen 450 *M* Abgaben aus Mascheraden gegenüber. Zur Ibiotenanstalt Oldenburg ist ein Zuschuß von 500 *M* und für Krankenpflege durch Diafonissen im Dienste der Armenpflege ein solcher von 300 *M* geleistet worden.

Das Armenhausgrundstück, katastrirt in der Mutterrolle der Stadtgemeinde Oldenburg Artikel 2332 Flur 1 Parzelle 326. 340

81

und 251/82, hat eine Größe von 2 ha 65 a 25 qm mit einem Steuerkapital von 109 *M* 46 *S* und 9 *M* 85 *S* jährlicher Grundsteuer.

Die Gebäude sind mit 43860 *M* zur Brandkasse eingeschätzt und für die steuerpflichtigen Theile derselben, das sind die sämtlichen zu Wohnungen dienenden Räume, beträgt das Steuerkapital 732 *M* mit 38 *M* 80 *S* jährlicher Gebäudesteuer.

Die Schuld für das Immobilien war ursprünglich 70000 *M*, welche in 40 Jahren mit jährlich 1750 *M* zu tilgen ist, betrug am 1. Mai 1889 noch 57750 *M*, von der ursprünglichen Anleihe verblieben indeß disponibel 1899 *M* 51 *S*, welche auf rund 1900 *M* komplettirt wiederum zinstragend belegt sind.

Die Kapitalien des Stadtarmen- und des einheimischen Armenfundus betragen unverändert 46095 *M* 25 *S*, ebenfalls die von der Armenkommission zu verwaltenden Kapitalien der Klein-Kinder-Bewahrschule unverändert 11339 *M* 16 *S*; desgleichen beläuft sich die jährliche Einnahme an Grundrenten wie in den Vorjahren auf 94 *M* 60 *S*.

Aus dem Amte als Armenvater sind ausgeschieden die Herren Rathsherr Becker, Proprietär Gröning, Proprietär Klaue, Kaufmann Willers und Proprietär Heinemann, letzterer durch Tod, und dafür eingetreten die Herren Kaufmann Brauer, Proprietär Wessels, Proprietär Schaffen und Proprietär Oltmanns, für den Bezirk des ausgeschiedenen Herrn Klaue, in welchem s. Z. Arme nicht vorhanden waren, ist die Wahl eines anderen Armenvaters vorläufig ausgesetzt.

Oldenburg, den 14. Januar 1890.

Die Armenkommission.

gez. Beseler.

Anlage A.

Rechnung der Armenkasse pro 1. Mai 1888/89.

§	Einnahme.	Vor-		Rechnung		Mehr.		Weniger	
		M	§	M	§	M	§	M	§
1.	Kassebehalt	1458	67	2379	71	921	04	—	—
2.	Restanten	1000	—	523	48	—	—	476	52
3.	Grundrente (Canon, Erbpacht, Grundheuer zc.)	94	60	94	60	—	—	—	—
7 a.	Zinsen des Stadtarmen- und einheimischen Armenfundus	1731	73	1753	10	21	37	—	—
7 b.	do. der Kinderbewahrschule 446 M 84 §	—	—	—	—	—	—	—	—
8.	Abgetragene Kapitalien	—	—	7117	50	7117	50	—	—
12.	Schenkungen und freiwillige Beiträge	—	—	—	—	—	—	—	—
14.	Zuschuß von Sr. Königlichen Hoheit dem Großherzog für die in herrschaftlichen Gebäuden wohnenden Hofbeamten	1320	—	1320	—	—	—	—	—
17.	Zurückgezahlte Vorschüsse aus den generellen Fonds und von anderen Gemeinden	10000	—	6221	78	—	—	3778	22
18.	do. von Gemeindebürgern	500	—	—	—	—	—	500	—
19.	Zurückgezahlte Armenunterstützungen von Gemeindebürgern	1500	—	2148	85	648	85	—	—
21.	Verkauf des Nachlasses von Armen	150	—	4	—	—	—	146	—
22.	Gebühren, Brücken zc.	—	—	—	—	—	—	—	—
23.	Armenbeiträge 31% der Einkommensteuer	46900	—	51199	88	4299	88	—	—
24.	Sonstige Einnahmen	600	—	518	90	—	—	81	10
		65255	—	73281	80	13008	64	4981	84
				65255	—	4981	84		
	Mehreinnahme:			8026	80	8026	80		

§	Ausgabe.	Vor- anschlag		Rechnung		Mehr.		Weniger	
		M	§	M	§	M	§	M	§
1.	Vorschuß des Rechnungsführers	—	—	—	—	—	—	—	—
2.	Rückständig gebliebene Ausgaben	—	—	—	—	—	—	—	—
3.	Gehalte und dergleichen	3480	—	3480	—	—	—	—	—
4.	Geschäftskosten	700	—	534	62	—	—	165	38
5.	Abgaben an die Landeskasse	15	—	48	65	33	65	—	—
6.	„ „ „ Brandkasse	100	—	43	86	—	—	56	14
7.	„ „ „ Communal- kassen	25	—	52	78	27	78	—	—
9.	Unterhaltung der Gebäude und Grundstücke	500	—	367	74	—	—	132	26
11.	Zu belegende Kapitalien	—	—	7117	50	7117	50	—	—
12.	Verzinsung der Schulden 446 M 84 §	2380	—	2380	—	—	—	—	—
13.	Abtrag	1750	—	1750	—	—	—	—	—
14.	Armenarbeitshaus	9965	—	8921	45	—	—	1043	55
15.	Ausdingungsgelder für Cor- rectionaire und für Geistes- franke in Blankenburg und Wehnen	15535	—	16769	35	1234	35	—	—
16.	Monatzgelder	1000	—	876	60	—	—	123	40
17.	Nahrungsmittel (Brod, Kocken)	2700	—	2705	58	5	58	—	—
18.	Kleidung	700	—	874	57	174	57	—	—
19.	Feuerung	700	—	402	50	—	—	297	50
20.	Heuergelder	2500	—	2868	04	368	04	—	—
21a.	Krankenpflege (Hospital)	5000	—	6100	31	1100	31	—	—
21b.	Arznei, Arztlohn	1200	—	1291	29	91	29	—	—
21c.	Begräbniskosten	500	—	550	11	50	11	—	—
22.	Unterricht (Schreibmate- rialien 2c.)	200	—	185	20	—	—	14	80
23.	Sonstige Unterstützungen	800	—	1208	—	408	—	—	—
24.	Vorschüsse für generelle Fonds und andere Gemeinden	10000	—	5965	70	—	—	4034	30
	Latus	59750	—	64493	85	10611	18	5867	33

§	Ausgabe.	Vor- anschlag		Rechnung		Mehr.		Weniger	
		M	§	M	§	M	§	M	§
	Transport	59750	—	64493	85	10611	18	5867	33
25.	Vorschüsse an einzelne Ge- meindebürger (auf Zeit) .	500	—	—	—	—	—	500	—
26.	Für rohe Materialien zur Bekleidung der Armen .	800	—	543	52	—	—	256	48
27.	Arbeitslohn für Arbeiten der Armen	—	—	—	—	—	—	—	—
28.	Zum Abgang beordnete Rück- stände	1500	—	396	11	—	—	1103	89
29.	Genehmigte Rückstände . .	1000	—	906	09	—	—	93	91
30.	Sonstige Ausgaben	1700	—	1139	77	—	—	560	23
	Summa	65250	—	67479	34	10611	18	8381	84
				÷	65250	—	8381	84	
	Mehr-Ausgabe				2229	34	2229	34	
	Mehr-Einnahme				8026	80			
	Mehr-Ausgabe Günstiger				2229	34		5797	46
	Nach dem Voranschlag ver- blieb Kassebehalt						5	—	
	Demnach Kassebehalt wie in der Rechnung						5802	46	

Anlage C.

Die Armenunterstützungen von 43 296 M 52 S vertheilen sich auf:

Gesammt		Armenhaus-In-sassen		Total-Arme.		Partial-		
		M	S	M	S	M	S	
8921	45	Armenhauspflege	8921	45	—	—	—	—
16769	35	Ausdingungsgelder	—	—	16769	35	—	—
874	57	Kleidung	—	—	583	05	291	52
6100	31	Hospitalkosten	1016	72	3050	15	2033	44
1291	29	Arzneikosten	215	22	645	64	430	43
550	11	Begräbniskosten	91	69	183	37	275	05
185	20	Unterricht zc.	—	—	92	60	92	60
543	52	Für rohe Materialien	—	—	362	35	181	17
876	60	Monatsgelder	—	—	219	15	657	45
2705	58	Nahrungsmittel	—	—	676	40	2029	18
402	50	Feuerung	—	—	100	63	301	87
2868	04	Feuergelder	—	—	717	01	2151	03
1208	—	Sonstige Unterstützungen	—	—	402	67	805	33
43296	52		10245	08	23802	37	9249	07
			34047 M 45 S					
			43296 M 52 S					

Vide An- lage Nr.	Namen der Armenväter.	Total							
		Zahl	Familien. Personen				Einzeln= stehende.		Zusammen. Pers.
			über		unter		M.	W.	
			14 Jahre						
M.	W.	M.	W.	M.	W.				
1.	Brauer	—	—	—	—	—	52	40	92
2.	Dirks	—	—	—	—	—	—	1	1
3.	Klävemann	1	1	1	2	1	—	—	5
4.	Remmers	—	—	—	—	—	—	—	—
5.	Brand	—	—	—	—	—	—	—	—
6.	Fesefeld	—	—	—	—	—	—	—	—
7.	Wessels	—	—	—	—	—	—	—	—
8.	Shaffen	—	—	—	—	—	—	—	—
9.	Oltmanns fr. Willers	—	—	—	—	—	—	1	1
10.	Mehrens	—	—	—	—	—	—	—	—
11.	Willms	—	—	—	—	—	—	—	—
12.	Böning	—	—	—	—	—	—	—	—
13.	Ellinghausen	—	—	—	—	—	—	1	1
14.	Harms	—	—	—	—	—	—	—	—
15.	Müller	—	—	—	—	—	—	—	—
16.	Rüdebujch	—	—	—	—	—	—	—	—
17.	Allmers	—	—	—	—	—	—	1	1
18.	Klaue	—	—	—	—	—	—	—	—
19.	Sonstige Unterstützungen	2	—	2	2	4	6	8	22
20.	Armenarbeitshaus	—	—	—	—	—	36	53	89
	Summa	3	1	3	4	5	94	105	212
	Untergebracht in								
21.	Blankenburg	—	—	—	—	—	9	7	16
	Wehnen	—	—	—	—	—	2	1	3
	Liebenburg	—	—	—	—	—	—	1	1
	Idiotenanstalt	—	—	—	—	—	—	3	3
	Taubstummen-Anst. Wil- deshausen	—	—	—	—	—	—	1	1
	Blindenanstalt Hannover	—	—	—	—	—	1	—	1
	Behta Zwangs- Arbeits- Anstalt	—	—	—	—	—	5	3	8
	Erziehungs-Anst. Behta	—	—	—	—	—	5	2	7
	Summa	3	1	3	4	5	116	123	252

Lage D.

		arme.						Partialarme.								
		Davon sind ausverdingen:						Familien.				Einzel-		Zusammen. Pers.		
		Alte Personen		Geistes- franke		Kinder		Zu- sam- men Pers.	Zahl	über 14 Jahre		unter			stehende.	
		M.	W.	M.	W.	M.	W.			M.	W.	M.	W.		M.	W.
		2	7	—	—	50	33	92	—	—	—	—	—	—	—	—
92		—	—	—	—	—	—	—	5	2	5	13	10	—	2	32
1		—	—	—	—	—	—	—	3	1	4	2	3	—	—	10
5		—	—	—	—	—	—	—	2	1	3	2	2	—	2	10
		—	—	—	—	—	—	—	4	3	5	6	8	—	—	22
		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3
		—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	2	2	—	—	5
		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1		—	—	—	—	—	—	—	5	2	5	5	10	2	2	26
		—	—	—	—	—	—	—	3	2	3	4	6	—	2	17
		—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	3	4	—	—	9
		—	—	—	—	—	—	—	3	2	4	10	5	—	—	21
1		—	—	—	—	—	—	—	2	1	2	—	2	—	—	5
		—	—	—	—	—	—	—	3	2	3	4	8	—	1	18
		—	—	—	—	—	—	—	5	2	5	7	7	—	3	24
		—	—	—	—	—	—	—	6	4	6	10	14	—	—	34
1		—	—	—	—	—	—	—	2	1	2	1	3	—	1	8
		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2
22		—	—	—	—	1	1	2	10	10	12	13	10	2	—	47
89		16	29	—	—	19	25	89	—	—	—	—	—	—	—	—
212		18	36	—	—	70	59	183	56	33	62	82	94	5	17	293
16		—	—	9	7	—	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—
3		—	—	2	1	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—
1		—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
3		—	—	—	—	—	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—
1		—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
1		—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
8		5	3	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—
7		—	—	—	—	5	2	7	—	—	—	—	—	—	—	—
252		23	39	11	9	76	65	223	—	—	—	—	—	—	—	—

Bekanntmachungen.

1) Gemäß § 9 des Vereinsstatuts wird eine Generalversammlung der Mitglieder des Vereins für Krankenpflege durch Diakonissen in der Stadtgemeinde Oldenburg auf
Dienstag, den 1. April d. J.,
Vormittags 11 Uhr,
zum Rathhause, Zimmer Nr. 15, berufen.

Gegenstände der Verhandlung werden sein: Rechenschaftsbericht pro 1889, Wahl von 3 Vorstandsmitgliedern und 2 Revisoren pro 1890, Besprechung etwaiger Anträge von Vereinsmitgliedern.

Die Mitglieder des Vereins werden ergebenst eingeladen.
Oldenburg, den 18. März 1890.

Der Vereinsvorstand.

J. B.:

Befeler.

2) Gemäß § 16 des Statuts des Elisabeth-Kinderkrankenhauses hieselbst wird zum Zwecke der Berichterstattung über das Ergebnis der Rechnung pro 1889, über die Vermögenslage und die Benutzung der Anstalt, sowie zur Neuwahl der Mitglieder des Kuratoriums und der Rechnungsrevisoren eine General-Versammlung des Vereins der Freunde des Elisabeth-Kinderkrankenhauses auf

Dienstag, den 1. April d. J.,
Mittags 12 Uhr,
zum Rathhause, Zimmer Nr. 15, berufen.

Die Mitglieder des Vereins sowie alle Freunde der Anstalt werden zu dieser Versammlung eingeladen.

Oldenburg, den 18. März 1890.

Kuratorium des Elisabeth-Kinderkrankenhauses.

J. B.:

Befeler.

Gewerbeschule.

3) Der unterzeichnete Vorstand bringt hierdurch zur öffentlichen Kunde, daß am Sonntag, den 30. d. M., Nachmittags von 12 bis 5 Uhr Arbeiten der Schüler der Gewerbeschule im Zeichensaal der Stadtknabenschule ausgestellt sein werden.

Oldenburg, den 19. März 1890.

Der Vorstand der Gewerbeschule.

Befeler.

Verantwortlicher Redacteur: Befeler.
Druck und Verlag von Gerhard Stalling in Oldenburg.